

30. April 2023

Vierter Sonntag der Osterzeit

Lesejahr A



Ulrich Loose

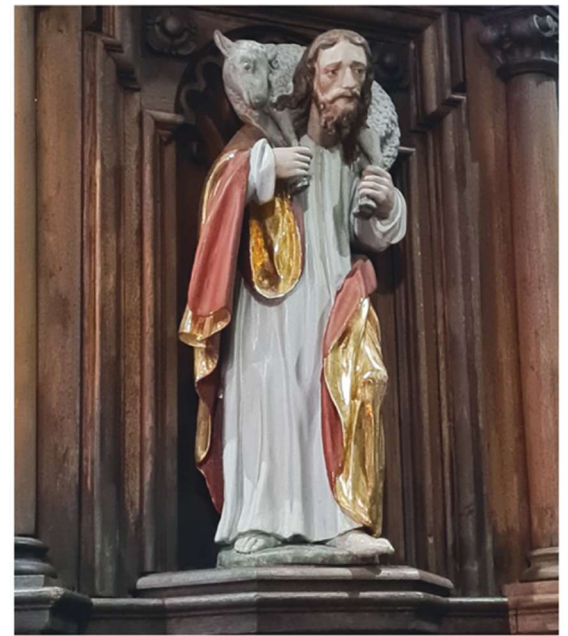
» Weiter sagte Jesus zu ihnen: Amen, amen, ich sage euch: Ich bin die Tür zu den Schafen. Alle, die vor mir kamen, sind Diebe und Räuber; aber die Schafe haben nicht auf sie gehört. Ich bin die Tür; wer durch mich hineingeht, wird gerettet werden; er wird ein- und ausgehen und Weide finden. «

1. Lesung: Apostelgeschichte 2,14a.36-41

2. Lesung: 1. Petrus 2,20b-25

Evangelium: Johannes 10,1-10

Hirte zu sein, ist eine Herzensangelegenheit. Kein Amt, mit dem man Geld oder Ansehen gewinnt, sondern die Herzen der Menschen. Die gewinnt man nur mit dem eigenen Herzen. Hirten sollen Vorbilder sein, mit dem Herzen vorangehen, sozusagen. Wie einst Christus. Der konnte nur Erzhirte werden, weil er einmal Schaf war. Und daher weiß, wie Schafe empfinden.



Alle Bücher, die ich gelesen habe, haben mir den Trost nicht gegeben, den mir dies Wort der Bibel gab: „Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln“.

Immanuel Kant

Bibelwort: **Johannes 10,1-10**

AUSGELEGT!

Denn sie kennen seine Stimme.

Die Geschichte vom Hirten und von den Schafen ist bekannt, auch die Analogie ist bekannt: Gott ist der Hirte, die Schafe sind diejenigen, die ihm voraus- oder nachgehen. Beides ist in dieser Beziehung zwischen den Schafen und dem Hirten möglich. Hauptsache, sie bleiben in enger Verbindung und in Hörweite, auch wenn die Schafe immer in Bewegung sind, von einem kargen Grashalm zum nächsten. Die Hörweite, das ist auch das Stichwort, das mich heute besonders anspricht: „Sie kennen seine Stimme“.

Ich habe einmal im Hochland der Türkei Schafe und Hirten angetroffen und eine Weile dieses Schauspiel beobachtet. Hirt und Schafe haben eine merkwürdige Weise, miteinander zu kommunizieren. Die Hirten geben brummige Laute oder kehlige Ausrufe von sich, und es funktioniert: Die Schafe verstehen, wer der Hirt ist, dem sie angehören, und wohin er sie jetzt holen und lenken will.

„Sie kennen seine Stimme“. Dieser Satz rührt auch an meine Sehnsucht, mich Gott anzuvertrauen, mich mit ihm und seiner Stimme in meinem Leben mehr und mehr vertraut zu machen und daran zu glauben, dass es sich lohnt, altgewohnte Weideplätze zu verlassen und zu Neuem aufzubrechen. Das Bild ist zwar vielleicht antiquiert, aber ich merke, dass gerade in diesem alten Bild eine wunderbare Kraft liegt.

Christine Rod MC

Liturgischer Wochenkalender Gottesdienstordnung: 30. April - 7. Mai 2023

<p>4. Sonntag der Osterzeit Messe: vom So, Weiß, Gl, Cr, Oster-Prf L 1: Apg 2,14a.36-41; L 2: 1 Petr 2,20b-25; Ev: Joh 10,1-10 Heute ist Weltgebetsstag für geistliche Berufe. Stundenbuch: 4. Woche</p>	30	7,30 9,00	Für die Pfarrgemeinde Eucharistiefeier
<p>Montag der 4. Osterwoche Messe: vom Tag, Weiß vom g, Weiß: hl. Josef, der Arbeiter, Prf Josef L: Apg 11,1-18; Ev: Joh 10,11-18</p>	1	18,00	Maiandacht
<p>Dienstag: hl. Athanasius, Bischof von Alexandrien, Kirchenlehrer (373), G Messe: vom G, Weiß L: Apg 11,19-26; Ev: Joh 10,22-30 oder L: 1 Joh 5,1-5; Ev: Mt 10,22-25a</p>	2	7,30	Eucharistiefeier
<p>Mittwoch: hl. Philippus und hl. Jakobus, Apostel, F Messe: vom F, Rot, Gl, Prf Ap L: 1 Kor 15,1-8; Ev: Joh 14,6-14</p>	3		
<p>Donnerstag der 4. Osterwoche Messe: vom Tag, Weiß vom g, Rot: hl. Florian, Märtyrer, und heilige Märtyrer von Lorch (304; RK) um geistliche Berufe L: Apg 13,13-25; Ev: Joh 13,16-20</p>	4	7,30	Eucharistiefeier
<p>Freitag der 4. Osterwoche Messe: vom Tag, Weiß vom g, Weiß: hl. Godehard, Bischof von Hildesheim (1038; RK) vom Herz-Jesu-Freitag, Weiß, Prf Herz-Jesu L: Apg 13,26-33; Ev: Joh 14,1-6</p>	5	9,45	† OSTR. Mag. Leopoldine GRIESS anschl. Begräbnis
<p>Samstag der 4. Osterwoche Messe: vom Tag, Weiß um geistliche Berufe L: Apg 13,44-52; Ev: Joh 14,7-14</p>	6	18,00	Vorabendmesse
<p>5. Sonntag der Osterzeit Messe: vom So, Weiß, Gl, Cr, Oster-Prf L 1: Apg 6,1-7; L 2: 1 Petr 2,4-9; Ev: Joh 14,11-12 Stundenbuch: 1. Woche</p>	7	7,30 9,00	Für die Pfarrgemeinde ERSTKOMMUNIONFEIER